

**Von:** Meike Lukat <[meike.lukat@live.de](mailto:meike.lukat@live.de)>

**Gesendet:** Mittwoch, 28. August 2024 06:24

**An:** Buergermeisterin <[Buergermeisterin@stadt-haan.de](mailto:Buergermeisterin@stadt-haan.de)>; Herz, Annette <[Annette.Herz@stadt-haan.de](mailto:Annette.Herz@stadt-haan.de)>

**Cc:** Jonke, Daniel <[Daniel.Jonke@stadt-haan.de](mailto:Daniel.Jonke@stadt-haan.de)>; Gebäudemanagement <[gebaeudemanagement@stadt-haan.de](mailto:gebaeudemanagement@stadt-haan.de)>; FraktionWLH <[fraktion@wlh-haan.de](mailto:fraktion@wlh-haan.de)>; Rat <[Rat@stadt-haan.de](mailto:Rat@stadt-haan.de)>

**Betreff:** SPUBA 11.09.2024 - Top 8 - Anforderung Bericht zur Dachsanierung Turnhalle GGS Mittelhaan - seit einem 3/4 Jahr immer wieder Wassereinbruch

**Priorität:** Hoch

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,  
sehr geehrte Frau Herz,

gestern wurde der Bericht des Gebäudemanagements und der Projektplan zu den städtischen Gebäuden ins Ratsinformationssystem eingestellt für den SPUBA am 11.09.2024.

**Gestern Abend schaute ich mir als Fraktionsvorsitzende der WLH auf Einladung eines Trainers des HTB e.V. die Schäden in der Turnhalle GGS Mittelhaan an, von denen ich zufällig erfahren hatte, die seit Dezember 2023 fortlaufend bei starkem Regen eintreten.**

Im Geräteraum hält der Verein "Wassertonnen" zum Auffangen des Regens bereit und dafür stehen Schwebebalken & Co. in der Sporthalle, damit diese nicht noch weiter beschädigt werden.

Licht im Geräteraum ist kaum mehr vorhanden, nur noch eine Deckenlampe funktioniert.

Der Schwebebalken (Vereinseigentum) zeigt einen erheblichen Wasserschaden, welcher seit Monaten bei der Verwaltung "angemeldet" ist.

Wo überall im letzten ¾ Jahr das Wasser durch die Decke kam, konnte ich gestern noch gut erkennen.

Besonders beeindruckte mich das Video, Wasser läuft durch die intakte Deckenleuchte in der Mädchenumkleide.

- **ein Bild daraus o.a.-**

Und die mir gezeigten Bilder vom Dach zeigt das Problem sehr anschaulich auch für "Nichtdachdecker",

d.h. das Dach ist ein reines Flickerwerk mit "Plastiktütenhauben" .

- **ein Bild dazu o.a. -**

**Die sehr große Sorge der Aktiven des HTB e.V., dass sie irgendwann plötzlich vor einer vom Gebäudemanagement geschlossenen Halle stehen, ist aufgrund der Laufzeit des "Flickwerks" nachvollziehbar.**

**Der dauerhafte Erhalt der Turnhalle Dieker Straße für den Schul- und Vereinssport muss höchste Priorität haben.**

Aktuell ist diese auch "Solidarturnhalle" für die vom Gebäudemanagement seit einem Jahr geschlossene Turnhalle Bollenberg.

Da sich zu dem nach meiner Einschätzung absolut unhaltbarem Zustand der Turnhalle GGS Mittelhaan kein Wort im Bericht des Gebäudemanagements befindet, bitte ich hierzu um umfassenden Bericht zu den Fragestellungen:

1. Warum erwähnt das Gebäudemanagement die Dachschäden der Turnhalle GGS Mittelhaan nicht  
  
im Bericht? Warum ist die Instandsetzung Dach GGS Mittelhaan mit der Priorität 3, ohne Sachbearbeiter  
  
und ohne Zeitplan zur Maßnahme versehen?
2. Wie hoch schätzt das Gebäudemanagement die Kosten für eine Dachinstandsetzung?  
  
Sind dazu ausreichende finanzielle Mittel eingestellt?  
  
Wenn nein, warum nicht?
3. Wann strebt das Gebäudemanagement die vollständige Instandsetzung an?  
  
Wie sieht der konkrete Zeitplan dazu aus?  
  
Wenn dazu keiner vorliegt, warum nicht?
4. Warum erfolgen wichtige Instandhaltungsmaßnahmen an den Turnhallen in Haan nicht frühzeitig,  
  
um Schließungen zu verhindern? - Denn nach m.E. ist weder der Ausfall einer 50 Jahre alten Raumlufteinlage  
  
ein "plötzliches unvorhersehbares" Ereignis, wie an der Turnhalle der GGS Bollenberg,  
  
noch ist beim offensichtlich seit einem Jahrzehnt vollzogenem "Dachflickenwerk" der Turnhalle

GGs Mittelhaan eine Überraschung anzunehmen, dass eine vollständige Instandsetzung des Dachs zwingend ist.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-